

PRESSEAUSSSENDUNG

Brustkrebs: Zusammenarbeit ist alles

ABCSG startet neue Ausstellungsreihe im Rahmen der abcsq.gallery

In Österreich erkranken jährlich 5.000 Frauen an Brustkrebs. Anders als in der Vergangenheit bedeutet diese Diagnose heute aber nicht mehr ein absehbares Ende des Lebens, denn dank der modernen Therapieverfahren bestehen bei dieser Krankheit gute Heilungschancen. Das Geheimnis des Erfolges hat einen Namen: Interdisziplinarität, die Zusammenarbeit von Fachleuten verschiedenster medizinischer Fachrichtungen, die innerhalb der österreichischen Studiengruppe ABCSG gelebt und jetzt in Form einer neuen Ausstellungsreihe auch auf künstlerischer Ebene gezeigt wird. Beginn der Ausstellung ist Mittwoch, 23. Mai in Wien.

Wien, 22. Mai 2007.- Um KrebspatientInnen in Zukunft noch bessere Heilungschancen anbieten zu können, braucht es gemeinsames Engagement und Interdisziplinarität. Beides hat in der ABCSG einen hohen Stellenwert und wird Tag für Tag gelebt. Mit der Kunstinitiative, die die ABCSG im vergangenen Jahr als Charity-Aktion ins Leben gerufen hat, werden in diesem Jahr Fotografien zu dem Thema „Bilder für ein Ziel“ gezeigt, die diesen gemeinsamen Weg und die Interdisziplinarität innerhalb der ABCSG auf künstlerischer Ebene umsetzen.

Charity-Vernissage in Wien und in den Bundesländern

Die Auftaktvernissage findet am 23. Mai in der Studienzentrale der ABCSG in der Boltzmanngasse 24-26 im 9. Bezirk in Wien statt. Als österreichweite Charity-Aktion – die Hälfte des Verkaufserlöses aus den Bildern geht an die ABCSG – werden daraufhin auch in ABCSG-Zentren in den Bundesländern Fotografien gezeigt. Zudem wurden auch Postkarten mit 15 unterschiedlichen Motiven zum gestellten Thema produziert, deren Verkauf ebenso der Krebsforschung zugute kommt.

Konzeptionell und fotografisch

Drei KünstlerInnen hat die ABCSG eingeladen, das ABCSG-Credo „Wir verbinden uns gegen Krebs“ fotografisch umzusetzen. „Es ist nicht einfach, sich als Künstler einem Thema dieser Art anzunähern, da meines Erachtens nach Kunst immer subversiv und kritisch sein soll, um nicht als reines Dekor zu gelten“, sagt Marko Zink, der an der Akademie für Bildende Künste und an der Hauptuniversität in Wien studiert. Er ist einer der drei KünstlerInnen, die im Rahmen der **abcsq.gallery** ausstellen. Sein konzeptioneller Ansatz sticht hervor. Er zeigt unterschiedliche Motive: Glückskekse, aus denen, anstelle eines Lebensspruchs, ÄrztInnen in Form von Plastikfiguren hervorkommen, bis hin zu Bildern, die Mann bzw. Frau zeigen, welche hinter Luftpölsterchen geschützt sind und mit abgeänderten Glückskekssprüchen kombiniert werden. Oana Miron und Wolfgang Hermann besuchen die Akademie für angewandte Photographie in Graz und sind weniger konzeptionell als mit fotografischer Leidenschaft vorgegangen. Da finden sich OP-Bilder, wo viele Hände zusammenarbeiten oder auch Porträts von Menschen, die einen glühenden Faden durch die Luft schwingen. „Die unterschiedlichen künstlerischen Interpretationen unserer Arbeit haben mich fasziniert und sind für jeden, der sich für Fotografie und klinische Forschung interessiert, einen Besuch in der Studienzentrale wert“, sagt Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant, Präsident der ABCSG.

Literarisches Highlight

Zur Ausstellungseröffnung wurde aber auch heimische Literatur geboten. Bettina Balàka, literarisches Multitalent, las aus ihrem aktuellen Buch „Eisflüstern“, das einen Kriegsheimkehrer von 1922 und seine Probleme, sich wieder an das „normale“ Leben zu gewöhnen, beschreibt. Bei Bettina Balàkas Literatur ist die traumatische Kindheitserfahrung

durch eine an Brustkrebs sterbende Mutter – Bettina Balàka verlor im Alter von 11 Jahren ihre Mutter - stets latent, aber auch sehr sublimiert. Die Erfolgsautorin unterstützt die ABCSG.

Ausstellungsdetails

Die Ausstellung „Bilder für ein Ziel“ wird ein Jahr lang in der Studienzentrale zu sehen sein. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr und Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr. Erste Eindrücke können sich jene, die am 23. Mai nicht dabei sein können, über die Homepage www.abcsq.at holen, über die auch die Postkarten käuflich erworben werden können.

Für Rückfragen und Bildmaterial: Mag. Brigitte Grobbauer, ABCSG-Public Relations, T: 0664/5440807 E: gitti.grobbauer@abcsq.at
